



Sonntag, 28. August – KULTUR DER SICHTBARKEIT: ÖFFENTLICHKEIT & URBANE MEDIEN

10:30: EFFIZIENT ALTERNATIV. Rikscha-Tour vom Schlossplatz ins Hechtviertel mit STAFETA (KünstlerInnengruppe, Dresden)

EFFIZIENT ALTERNATIV- Plakate und Sticker an den Wänden der Dresdner Neustadt

Dresden lässt sich augenscheinlich in Bereiche unterteilen, in denen die Stadt völlig unterschiedlich ge- und erlebt wird und in denen die Bewohner in verschieden starkem Maße an der Gestaltung ihrer Umwelt partizipieren. Auf den ersten Blick könnte der Unterschied zwischen der Dresdner Neustadt und dem Barockviertel der jenseits der Elbe liegenden Altstadt kaum größer sein.

Spätestens seit der Wende etablierte sich die Neustadt als *das* Viertel der alternativen Szene in Dresden. Das seit Mitte der Neunziger florierende Kneipen- und Geschäftswesen findet in den noch relativ unkommerziellen Eigeninitiativen aus der Wendezeit seine Wurzeln. Am Beispiel des Kulturzentrums „Scheune“ lässt sich der Wandel vom selbst verwalteten Jugendzentrum zum Gewinn orientierten Eventstandort mit Jugendappeal deutlich ablesen.

Aber nicht alle machen den Wandel des Viertels hin zum kommerziellen Abbild seiner Selbst mit. Die Neustadt bietet dazu auch kaum die nötige Attraktivität für flächendeckende Investitionen. So vermischt sich der Zugriff der Bewohner auf die Stadt auch zunehmend und setzt sich aus rührend gestalteten Kleinanzeigen über die allgegenwärtige Street Art bis hin zu großformatiger Eventplakatierung zusammen. Die Grenze, was noch als private Nutzung der Öffentlichkeit und was bereits geschäftsmäßige Professionalität ist, lässt sich oft schwer ausmachen.

Wie nah eine als „alternativ“ betrachtete Grundeinstellung und geschäftliches Kalkül beieinander liegen können lässt sich hier an vielen Beispielen ersehen.

Unsere „guided tour“ wird ihren Ausgang auf dem Schlossplatz an der Augustusbrücke nehmen. Von dort geht es mit Fahrradrikschas - einer Art Mini-Franchising-Unternehmen mit zweifelhaften Gewinnaussichten - in die Neustadt. Dort werden wir an markanten Punkten auf die verschiedenen Arten von Plakatierungen und Gestaltungen im öffentlichen Raum hinweisen und dabei versuchen, einen Überblick über die unterschiedlichen möglichen Bestrebungen der Produzenten und Nutzer solcher Öffentlichkeit zu geben. Ein kurzer Abstecher in die weniger bekannte Hälfte der Neustadt, das Hechtviertel, mit einem Besuch in einer ansässigen Stickerwerkstatt ist ebenfalls geplant.

1 | 1

Kunsthau Dresden
Städtische Galerie für
Gegenwartskunst
Rähnitzgasse 8
01097 Dresden
t: +49-351-8041456
f: +49-351-8041582
office@kunsthauddresden.de
www.kunsthauddresden.de



www.kunsthauddresden.de
www.projekt-relations.de

relations
Blücherstraße 37A | 10961 Berlin
t.: 030 61 65 72-40
relations@projekt-relations.de
Pressekontakt
t.: 030 61 65 70-15/13
f.: 030 61 65 70-20
wellach@projekt-relations.de
www.projekt-relations.de

relations ist ein Initiativprojekt der
Kulturstiftung des Bundes